



# Rundbrief

der Heilsarmee Basel 2

Frobenstr. 18/20, 4053 Basel, 061 272 38 71

## Echos

Das 125-Jahr-Jubiläum der Heilsarmee Schweiz fand ein grosses *Echo* in den Medien.

Wirklich erfreulich.

Doch manchmal

gaben selbst mir gewisse *Echos* zu denken. Ein Beispiel gefällig?

*Echo X*: Die Heilsarmee hat ein Nachwuchsproblem.

*Echo Y*: Die Mitglieder der Heilsarmee beschränken die Sexualität in der Ehe auf die Zeugung von Nachwuchs.

Gibt Ihnen das nicht auch zu denken? Nun zugegeben: Das ist jetzt wirklich die schlimmst-mögliche Zusammensetzung verschiedener *Echos*, aus ihrem jeweiligen Zusammenhang entrissen und schon fast frivol. Das *Echo "Y"* ist auch eine klare Fehlinformation, die ich in einem Leserbrief an die BAZ dann auch korrigieren durfte.

Die Frage aber bleibt: Wie setzen unsere Mitmenschen die verschiedenen *Echos* in den Medien zusammen? Was für ein Bild machen sie sich nun von der Heilsarmee? Oder nahmen sie gar nur solche *Echos* wahr, die ihr (Vor-)Urteil untermauert?

# Echo

Das obige Beispiel soll genügen, um uns eines klar zu machen: So gut und schön die Medienpräsenz der Heilsarmee in den vergangenen Monaten auch war, wir können uns nicht auf ihnen ausruhen. *Echos* sind immer etwas verzerrt und geben das Original nie wirklich getreu wieder.

# Ech

So schlimm ist das jetzt aber auch wieder nicht. Denn jeder, der mit der Heilsarmee - in unserem Fall

mit der Heilsarmee Basel 2 - in Kontakt kommt, ist in seiner Meinungsbildung nicht mehr auf *Echos* angewiesen, bzw. wird gleich selbst zu einem lebendigen *Echo*.

Doch hier wollen wir nicht stehen bleiben. Denn letztlich geht es nicht nur um die Organisation "Heilsarmee", sondern um die Person Jesus Christus. Erst wer mit Ihm in Kontakt kommt, kann verstehen, woher wir Kraft und Motivation für unser Engagement für unsere Mitmenschen nehmen.

Wer Jesus Christus in sein Herz einlädt und in Ihm seinen persönlichen Lebenshirt erkennt, wird zum *Echo* des wahren Evangeliums. Seine Hal-

tung und sein Reden werden im positiven Sinne "gesalzen", d.h. vom Heiligen Geist durchdrungen (vgl. Mk 9,50).

Gott wünscht sich viele *Echos*, die das Original - das Evangelium - möglichst getreu wiedergeben. Die Bibel nennt solche Menschen "Zeugen von Jesus Christus". Machen wir Gottes Wunsch doch zu dem unsrigen. Sein Heiliger Geist wird uns dabei helfen und beistehen (Apg 1,8)!

In diesem Sinne wünsche ich allen RundbriefleserInnen eine erholsame und schöne Sommerzeit. Möge Gott Euch bewahren - zu Hause wie auch unterwegs.

(Markus Brunner)

oo

*Apg 1,8: Aber ihr werdet den Heiligen Geist empfangen und durch seine Kraft meine Zeugen sein in Jerusalem und Judäa, in Samarien und auf der ganzen Erde.*

o